

Einer nimmt immer die Schipp in die Hand

GROSSBUNDENBACH: Volles Haus bei Neujahrsempfang

VON BARBARA DANNER-SCHMIDT

Wie schon 2019 wird der Umbau des Kindergartens die Großbundenbacher auch dieses Jahr beschäftigen. Das sagte Bürgermeister Dieter Glahn beim Neujahrsempfang am Sonntag im vollbesetzten Jugendheim. Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern und überreichte Josef Obermaier die bronzene Ehrennadel.

In der Kindertagesstätte sei alles noch in der Schwebe. Jedenfalls werde man das Gebäude nicht wie ursprünglich geplant aufstocken. Damit würde man sich einen Schuldenklotz ans Bein binden. Nun wolle man das Haus innen umbauen, am liebsten in Eigenregie. So könne man auch mit kleinem Geld umbauen, sagte Glahn. Man müsse seine Pflichtaufgaben nicht unbedingt teuer machen lassen. Es sei auch anders machbar, wenn alle zusammen helfen. Laut Glahn könnte durch Umbauten im ersten Stock ein zusätzlicher Raum geschaffen werden (*wir berichteten am 28. Dezember*). Die Kita, die auch von den Kleinbundenbacher Kindern besucht wird, platzt aus allen Nähten.

Eine laufende Baumaßnahme sei der Spielplatz in der Steinkallenfelsstraße, berichtet Glahn. Dafür seien 15 000 Euro an Spenden zusammengekommen. Im Frühjahr wolle man eine Trockenmauer errichten, die Seilbahn installieren und Gras einsäen.

Glahn bedankte sich bei den Ehrenamtlichen, die zur Stelle seien, wenn sie gebraucht werden. Ob es darum gehe, auf dem Friedhof aufzuräumen, Winterdienst zu machen oder Mülleimer zu leeren, „ohne euch geht es nicht“, unterstrich Glahn. Auch für die Feld- und Waldwege finde sich immer jemand, der einfach eine „Schipp“ in die Hand nimmt. Er dankte den Helfern beim Walnussfest und allen, die „ohne viel Aufhebens etwas tun für die Gemeinschaft“. Auch Jürgen Gundacker, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land, lobte das intakte Dorfleben in Großbundenbach und alle, die sich für die Gemeinde einsetzen. Das sei eindrucksvoll.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs zeichnete der Bürgermeister Josef Obermaier mit der bronzenen Ehrennadel aus. Er sei viele Jahre Ersatz-Chorleiter im Männergesangverein gewesen und im Vorstand aktiv. Außerdem bringe sich der Architekt seit zwei Jahren bei der Planung zum Umbau des Kindergartens ein. „Wenn es im Kindergarten kompliziert wird, gehe ich zum Josef, der ist kompetent, hat Ideen und Erfahrung“, sagte Glahn. Er habe tolle Arbeit geleistet. „Wenn wir uns unterhalten, denke ich hinterher immer, jetzt haben wir wieder 10 000 Euro gespart“, so Glahn.

Außerdem ehrte der Bürgermeister die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Achim Hoffmann und Anja Klein.